

Die Obere Alm



Obere Alm im Sommer bei einem Almfest



Obere Alm im Sommer

Früher Hirtenhütte - seit über 40 Jahren beliebter Treffpunkt für Wanderer und Urlauber

Das Laaser Tal, einmalig in seinem landschaftlichen Erscheinungsbild, mit seinem schroffen Charakter und doch von allen gerne besucht, misst in Nord-Süd-Richtung etwa 7 km und gehört administrativ zur Gänze zur Gemeinde Laas. Umgeben ist es von einer Untergruppe der Ortler-Alpen, den Laaser Bergen, von denen eine ganze Reihe mehr als 3000 m hoch aufragen, darunter der Hohe Angelus, die Vertainspitze, die Schildspitze und die Laaser Spitze. Aber auch der Sauriaßl (2727 m) und die Tait-scheroi (3139 m) sind beliebte Ziele. Die Übergänge zur Düsseldorfer Hütte und

ins Martelltal sind hochalpine Touren. Besonders markant ist die Jennwand (2962 m), die sich im Laaser Tal von ihrer schönsten Seite zeigt. Das gesamte Tal ist im Nationalpark Stilfser Joch unter Schutz gestellt und „unbewohnt“, nur die Obere Laaser Alm stellt einen Stützpunkt für Wanderer und Bergsteiger dar. Dies war jedoch nicht immer so.

Früher gab es im Laaser Tal zwei bewirtschaftete Almen, die Obere und die Untere Alm, damals verwaltet von einer eigenen Alminteressenschaft. 1947 brannte das ursprünglich gemauerte Almgebäude der Oberen Alm ab. 1948 wurde es wieder in Holz-Blockbauweise aufgebaut, wobei der AVS mithalf und

als Dank ein sogenanntes „Benutzungsrecht“ für das rechte hintere „Kammerle“ erhielt. Gerne nutzten die Laaser dieses Recht und gingen zur Sommerfrische auf die Alm. Bis 1963 wurde die Almhütte von den Hirten genutzt. Aufgrund des Rückgangs der Viehzucht war seither nur mehr die Untere Alm für die Almwirtschaft wichtig. Die Hütte der Oberen Alm stand nun mehrere Jahre leer und begann arg zu verfallenen. Dieser Zustand missfiel jedoch einigen Laasern und so blieb es auch nicht aus, dass sich junge engagierte AVS-Burschen um die Erhaltung der Alm stark machten. Ihnen gelang es mit vielen freiwilligen Helfern und mit dem Einverständnis der Alminteressenschaft die Hütte mit bescheidenen Mitteln „herzurichten“ und zu erhalten. So wurde das Dach geteert, die Küche mit einem Herd ausgestattet, das Strohlager erneuert, u.v.m. Damals gab es nur den Zustieg von der Unteren Alm und das Wasser wurde vom Kübelwaal genommen. Erst später wurde eine Wasserleitung verlegt und der obere Zustieg errichtet. Dem AVS wurde mittels eines 5-Jahresvertrags das Recht zuerkannt, die Hütte zu „bewirtschaften“, wobei in den Anfangsjahren nur an den Wochenenden offiziell geöffnet wurde, jedoch an Werktagen Selbstversorgung möglich war. Die Alminteressenschaft und später die Verwaltung BNR (Separatverwaltung) ermöglichen dem AVS seit 42 Jahren die Führung der Hütte. Folgende Personen (AVS-Mitglieder) sorgten bis heute auf der Oberen Alm für das Wohl der Besucher: Hans Hauser, Karl Schönthaler, Otto Polin, Alexander Wallnöfer, Sigrud Stecher und Rudi Hauser, Florian Kaufmann, Andreas Platter, Michl Frötscher, Gustl Gurschler mit Mila, Jochen Pichler, Alexander Luggin. An dieser Stelle möchte der AVS die Gelegenheit nutzen und allen ein herzlichen Dankeschön sagen. Die Bewirtschaftung der Hütte ist aufgrund der Gegebenheit nur mit viel Aufwand und persönlichem Einsatz möglich, da alles hingetragen werden muss, kein Strom zur Verfügung steht, viel Holz benötigt wird und die Kochmöglichkeiten begrenzt sind. Deshalb war es in den letzten Jahren nicht immer einfach Hüttenwirte für den Sommerbetrieb zu finden. Der AVS hat in den letzten Jahren mit finanzieller Hilfe der Separatverwaltung versucht, die Voraussetzungen für die Bewirtschaftung zu verbessern, wobei die Schlaflager hergerichtet und mit neuen Matratzen und Betten ausgestattet wurden. Zudem wurde eine Holzver-

kleidung angebracht, ein Kasten für die wintersichere Aufbewahrung der Betten eingebaut, der Keller hergerichtet und die Küche mit einem neuen Herd ausgestattet. Auch die Frostbehörde und der Nationalpark unterstützten uns mit der Errichtung eines neuen Zaunes und der Bereitstellung neuer Bänke.

Für den AVS ist die Führung und Instandhaltung der Hütte ein besonderes Anliegen. So haben wir im Jahr 2013 in einer Klausurtagung, bei der Gäste aus unterschiedlichen Bereichen geladen waren, Meinungen, Vorstellungen und Wünsche betreffend Obere Alm zusammengetragen. Das Ergebnis war eindeutig und lässt sich wie folgt zusammenfassen:

Erhaltung der Hütte mit dem unverwechselbaren Charakter in Holzbauweise, jedoch mit Anpassung an die heutigen Grundstandards. Es sollen keine großen baulichen Veränderungen gemacht werden, die Ursprünglichkeit, das gemütliche Umfeld, die Einfachheit sollen erhalten bleiben. Auf jeden Fall wurde deutlich, dass der Erhalt und die Führung der Hütte durch den AVS von allen gewünscht und erwartet werden.

Betreffend Instandhaltungsarbeiten zum Zwecke der Anpassung der Standards hat sich der AVS bereits öfters mit der Separatverwaltung in Sitzungen getroffen. Wir hoffen, dass wir gemeinsam mit der Separatverwaltung eine Möglichkeit finden, diese nötigen Instandhaltungsarbeiten durchführen zu können, damit der AVS auch in Zukunft für den Erhalt und die Bewirtschaftung der Obere Alm tätig sein und den Erwartung der Laaser Bürger, der Wanderer und Bergsteiger gerecht werden kann.

Um die Geschichte der Oberen Laaser Alm auch für die zukünftige Generation zu bewahren und deren Bedeutung und Wert weitertragen zu können, wären wir für weitere Informationen, evtl. Richtigstellungen und auch Fotomaterial dankbar. (Tel. 348 88 14 093)

Monika Steiner



Stoffl Much mit Frau vor der Oberen Alm



Stoffl Hans Junior als junger Hirte, der mit seinem Vater immer auf der Alm war



1950 - Stoffl Much vor der Oberen Alm - Vater vom Hirt Stoffl Hans



Obere Alm vor 1947



Stoffl Hans 1961 - war 38 Jahre Hirt auf der Oberen Alm und auch der letzte



Einweihungsfeier AVS-Führung der Oberen Alm 1972



Stoffl Regina und Franz und Wilfried Stimpfl vor der Oberen Alm

LAAS - Hauptplatz - Tel. 0473 626117
Montag Ruhetag

**ZUR KRONE
ALLA CORONA**

**Wir haben ab 14. Dezember
wieder für Sie geöffnet!**

Gasthaus Sonneck

Allitz - 0473 62 65 89 - www.gasthaus-sonneck.it
Dienstag Ruhetag

★ ★
*Wir wünschen
allen Gästen
frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr 2015*